

Musik als Therapie

Am Montag den 25. März 2019 fand unsere Informationsveranstaltung zum Thema Musik als Therapie im Seminarzentrum des St. Marien KHS statt.

Referentin war die neurologische Musiktherapeutin Birgit van Beuningen, aus Mettmann.



Schon im Vorgespräch erklärte uns Frau van Beuningen wie sie bei der Veranstaltung mit uns vorgehen möchte.

Die vielen Informationen, Empfindungen und Gefühle die wir während der Veranstaltung dann durchlebten, übertraf bei weitem unsere Erwartungen.

Frau van Beuningen traf sofort den richtigen Nerv und zog uns mit ihren guten Fachkenntnissen in ihren Bann.

Sie zeigte uns an Fallbeispielen, z.B. wie wir mit Musik und Singen plötzlich unsere Sprachbarrieren überwinden können.

Wir erlebten wie man mit einfachen Klanginstrumenten, z.B. einem Metronom, man sagt auch Taktgeber, Menschen in ihren Bewegungen und Empfindungen beeinflussen kann.

Wir sangen gemeinsam Volkslieder, machten dazu dem Takt entsprechend gemeinsame Übungen und Frau van Beuningen begleitete uns dabei auf ihrem Akkordeon.

Sehr beeindruckend wurden uns Musikinstrumente vorgestellt, die uns bis dahin unbekannt waren, die aber zu therapeutischen



Erika lief direkt aufrechter mit dem Metronom

Zwecken in der Praxis von Frau van Beuningen eingesetzt werden.

Alles in allem können wir uns nur bei Frau van Beuningen für ihre guten Informationen bedanken.

Wir werden auch weiterhin mit Frau van Beuningen in Kontakt bleiben und sie wird uns in der Gruppe therapeutisch begleiten.

Wer Interesse daran hat, Frau van Beuningen näher kennenzulernen kann sich jeder Zeit mit uns in Verbindung setzen.

Bericht: Ulrike Seifert



Wolfgang erhielt sogar Beifall, nachdem er mitgesummt und mitgesungen hat.



Nicht nur Hanne war durch die Resonanz der Tambura beeindruckt, die u. a. auch gegen Tinnitus helfen kann.

